

Der letzte Wille fehlt

Nach der Rückkehr von Sascha Lehnertz in die Innenverteidigung gewann das Laufelder Aufbauspiel gleich an Qualität, was sich auch an Torchance und Ballbesitz in den ersten 30 Minuten sichtbar machte. Leider waren es die Hausherren die in der 28. Minute durch Christoph Merges in Führung gingen. Ein langer Ball aus der eigenen Hälfte überrumpelte, die bis dahin sicher stehende vierer Kette und Merges schob zum hochgejubelten 1:0 ein. Danach verlor das Spiel an Qualität, viele Fouls und Ballverluste auf beiden Seiten waren an der Tagesordnung.

Laufeld wechselte in der zweiten Halbzeit und verlor mit Nikolas Horrell die Zweikampfhärte im Mittelfeld. Nun wurde das Spiel noch hektischer und Laufeld verlor mehr und mehr an Ordnung. Wieder war es Merges der diese Unordnung ausnutzte und zum 2:0 erhöhte. Laufeld tat sich über weite Teile der zweiten Hälfte schwer zurück ins Spiel zu kommen und so war es fast absehbar, dass ein Elfmeter nochmal Hoffnung in den Köpfen freisetzte. Sascha Lehnertz verwandelte in der 90. Minute zum 2:1 Anschluß. Die letzten Minuten wurden nochmal spannend, doch Minderlittgen ließ nichts mehr anbrennen.

Unterm Strich ein verdienter Sieg für Minderlittgen, weil Laufeld einfach zu wenig investiert hat.